

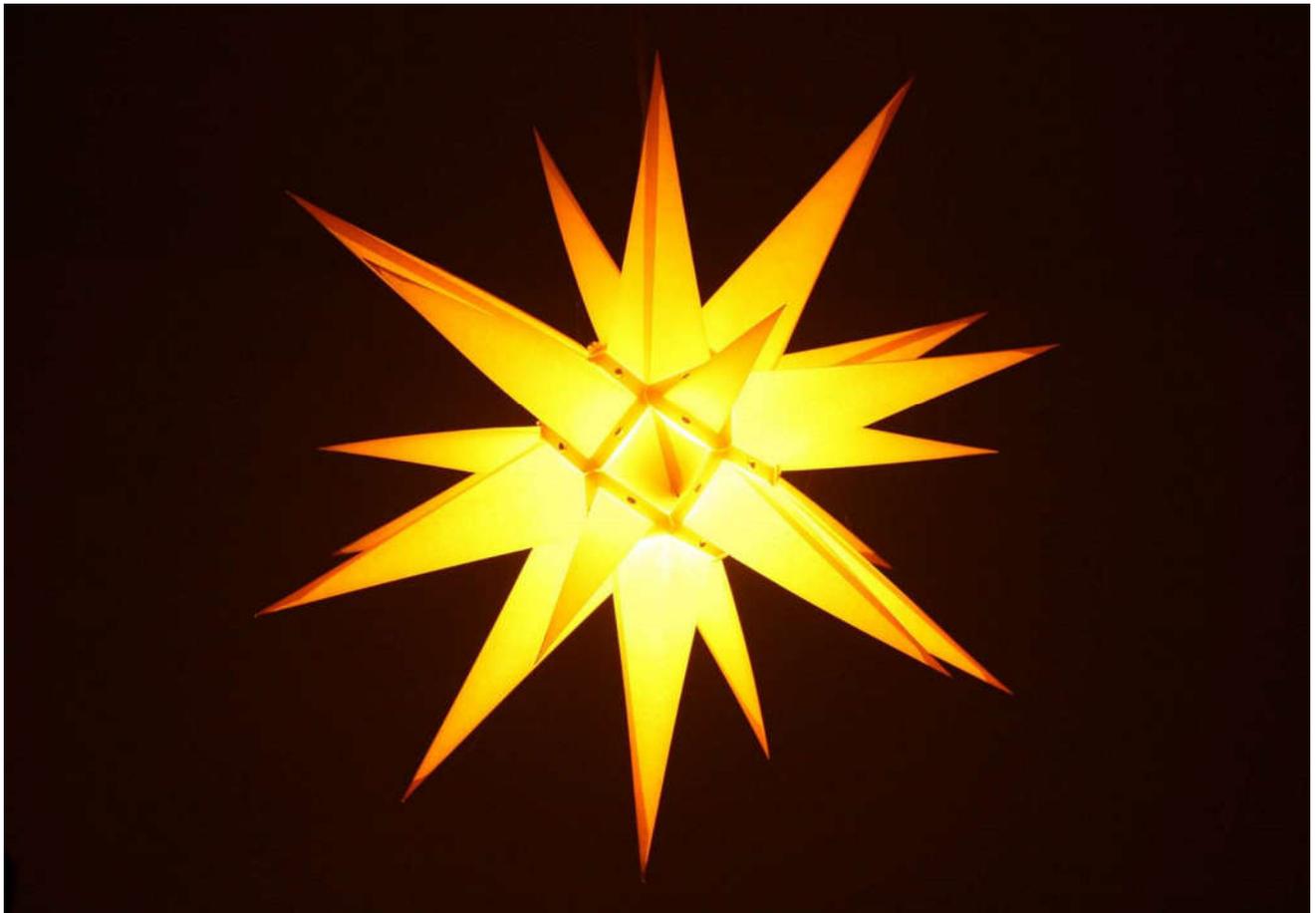


Evangelisch-
methodistische
Kirche

Gemeindebrief

des Bezirks Pirmasens
mit den Gemeinden Pirmasens und Ruppertsweiler

Dezember - Februar 2019



**Als sie den Stern sahen, wurden sie
hocherfreut**



GEISTLICHER IMPULS

Unsere Seele hetzt von Ort zu Ort.
Im Lichtermeer erblinden unsere Augen.
Die Ohren werden taub im Getriebe der Straßen,
die Herzen hart und die Beine müde.

Wir haben keine Zeit, zu warten.
Wir haben zu tun.
Unterbrechungen?

„Als sie den Stern sahen, wurden sie hochofren.“

Für einen Augenblick nach oben schauen,
weg von dem breit getretenen Gras der Ausweglosigkeit.
Für einen Augenblick sich aufrichten und den Blick nach oben richten.

Und alle Hoffnung erwacht wieder zu zartem und angefochtenem Leben
bei dem Blick auf den fernen Gott, der doch Nähe verheißen hat.

Schaut auf, richtet euch auf.
Der Stern will von dir gesehen werden.
Mach dich auf den Weg. Du bist nicht allein.
Deine Freude wird groß sein.

Redmer Studemund, Pastoralblätter, Heft 12/2018



VON PERSONEN

Grüße

Alle unsere auswärtigen Leserinnen und Leser und unsere Geschwister, die zur Zeit nicht in die Gemeinde kommen können, grüßen wir an dieser Stelle sehr herzlich mit der ersten Strophe unseres Monatsliedes vom Dezember:

*„O komm, o komm, du Morgenstern,
lass uns dich schauen unsern Herrn.
Vertreib das Dunkel unsrer Nacht
durch deines klaren Lichtes Pracht.
Freut euch, freut euch, der Herr ist nah.
Freut euch und singt Halleluja.“ (EM 144,1)*

Wir wünschen ihnen allen eine gesegnete und vor allem lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Eingang ins neue Jahr.

VON PERSONEN

Amtseinführung Pastorin Christina Henzler

Am 30. September wurde Christina Henzler von Superintendent Carl Hecker in ihren Dienst als Pastorin auf dem Bezirk Pirmasens eingeführt. Eine ganze Reihe Gäste aus der Ökumene, aus den Nachbarbezirken aber auch von der Stadt Pirmasens brachten Grußworte mit. Beim anschließenden Kaffeetrinken gab es die Möglichkeit, den einen oder anderen ersten Kontakt zu knüpfen.



RÜCKBLICK

Wenn eine/r eine Reise tut ...

dann kann er/sie was erzählen ... nämlich von unserem **Gemeindeausflug**, den wir an einem sonnigen Sonntag im Herbst erlebten. Ein Bus brachte 30 reiselustige Gemeindemitglieder und Gäste zunächst Richtung Saarland. Wir stimmten unterwegs den fröhlichen Kanon an: „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn“. Nach Gottes gutem Plan sind wir auf unserer Lebensreise unterwegs, hörten wir in



der Andacht und da hat die Bibel einen guten Rat, sozusagen einen „Lenkrat“ für uns mit dem Psalmwort: Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird`s wohl machen. Fröhlich singend kamen wir an unserem Ziel an, der Saarschleife, die wir von der „cloef“, der Klippe, aus erblickten, wie sie sich in der Morgensonne glänzend um den Steilhang schlängelt. Nachdem wir uns in der Abtei-Brauerei mit typisch saarländischen Spezialitäten gestärkt hatten, fuhren wir zur Saarschleife nun per Schiff hin und wieder zurück. Spannend war gleich zu Anfang die Schleuse, die unser Schiff um 11 Meter anhub. Ein Spaziergang durch Mettlach oder ein Besuch des Erlebniszentrums von Villeroy & Boch stand zur Wahl, bevor uns dann der Bus wieder gen Heimat brachte. Gut gelaunt, wohlbehalten und dankbar kamen wir an der Zionskirche an.

Erntedank-Opfer Ergebnis

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern für das Erntedank-Opfer 2018. Es betrug **4430.- €**

RÜCKBLICK

Frauenkreis besucht Moschee in Pirmasens

Von Frauen der Moschee war der Frauentreff (und ein Mann) am 9. November eingeladen, sie am Exerzierplatz zu besuchen. Die Moschee befindet sich in einem Hinterhof. Es ist ein altes Fabrikgebäude und sieht von außen wie ein normales dreistöckiges Wohnhaus aus. Doch am Eingang steht schon ein Hinweis, dass es dort eine Moschee gibt. Wir wurden von der Migrationsbeauftragten der Stadt Pirmasens, Frau Akgül Yasici und weiteren türkischen Frauen sehr herzlich begrüßt. Sie erklärte uns kurz den Ablauf des Nachmittags und dann waren wir auch schon auf dem Weg zur Moschee. Es ging ein Stockwerk nach unten. Wir kamen in einen Vorraum mit vielen Regalen. Dort wurden wir gebeten die Schuhe auszuziehen. Mir gingen Gedanken durch den Kopf: „Was erwartet mich? Soll ich ein Kopftuch tragen?“ Ich war mir sehr unsicher und froh, dass ich nicht allein war. Dann betraten wir die Moschee. Es war ein großer Raum, der mit Teppichen ausgelegt war. Nach Mekka (Osten) gerichtet waren wunderschön verzierte Kacheln aus der Türkei zu sehen. Auch der Iman war anwesend und begrüßte uns. Es wurden Stühle gerichtet und einige setzten sich auf den Boden. Frau Yasici begann daraufhin vom Islam zu erzählen. Wir konnten immer wieder dazwischen Fragen stellen. Der Vorbeter der Moschee wurde gerufen, um uns den Gebetsruf vorzusingen. Es war zwar laut (Mikrofon) und auf Arabisch, doch ich habe die Hingabe des Mannes gespürt. Auch der Iman betete uns aus dem Koran vor. Er kann diese Verse (Suren) auswendig. Die gläubigen Muslime beten fünfmal am Tag. Frau Yasici betonte, dass der Islam eine gewaltfreie Religion ist, die auf 5 Säulen beruht: das Glaubensbekenntnis, das Gebet zu bestimmten Tageszeiten, Almosen geben, das rituelle Fasten (Ramadan) und die Pilgerfahrt nach Mekka. Abschließend kann ich sagen, dass ich etwas mehr über den Islam erfahren habe. Ich konnte mir selbst ein Bild von Muslimen in unserer Stadt machen. Anschließend waren wir im Gemeinschaftsraum zum Essen eingeladen. Ich freue mich, dass sie einen Ort haben wo sie beten und sich treffen können.

Ute Koch



Ich bete für meine Kirche 2018

Beten oder diskutieren, oder: Beten und diskutieren? Auch Christen können so heftig diskutieren und aneinandergeraten, dass die Gemeinschaft aufgeköndigt wird und ein gemeinsames Gebet nicht mehr möglich erscheint. Umgekehrt entsteht manchmal der Eindruck, dass die Aufforderung zu intensivem Gebet auch eine Flucht vor kritischer Auseinandersetzung sein kann. Dass beides – diskutieren und beten – keine Gegensätze sein müssen, zeigt eine Aktion, zu der Bischof Harald Rückert jetzt die Gemeinden auffordert. Er lädt dazu ein, die aktuell weltweit stattfindende innerkirchliche Auseinandersetzung über die Frage der Homosexualität mit Gebet und mit Fasten zu begleiten, sich täglich vier Minuten Zeit zum Beten zu nehmen und einen Tag in der Woche zu fasten. Zielsetzung dieser Aktion ist das Gebet und der Einsatz für die Zukunft unserer Kirche.

Wenn Diskussion und Auseinandersetzung mit Gebet und Fasten begleitet werde, heißt es in einem Schreiben des Bischofsrates, so führe das zu einer »Haltung der Demut und gegenseitiger Offenheit und zu einer Bereitschaft, sich der Führung durch den Heiligen Geist anzuvertrauen«. Die Aktion soll bis zur außerordentlichen Generalkonferenz, die vom 23. bis 26. Februar 2019 tagt und zu einer Entscheidung führen soll, andauern. Bei dieser Konferenz liegen den Delegierten drei Antragspakete vor, die auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichen Konsequenzen eine Klärung in der Frage herbeiführen sollen, wie von der Ordnung der Kirche her Homosexualität zu bewerten ist und was das für den Umgang mit homosexuellen Menschen bis hin zu Trauung und Ordination Homosexueller bedeutet. Die jetzt gestartete Aktion soll diesen Weg mit Beten und Fasten begleiten.

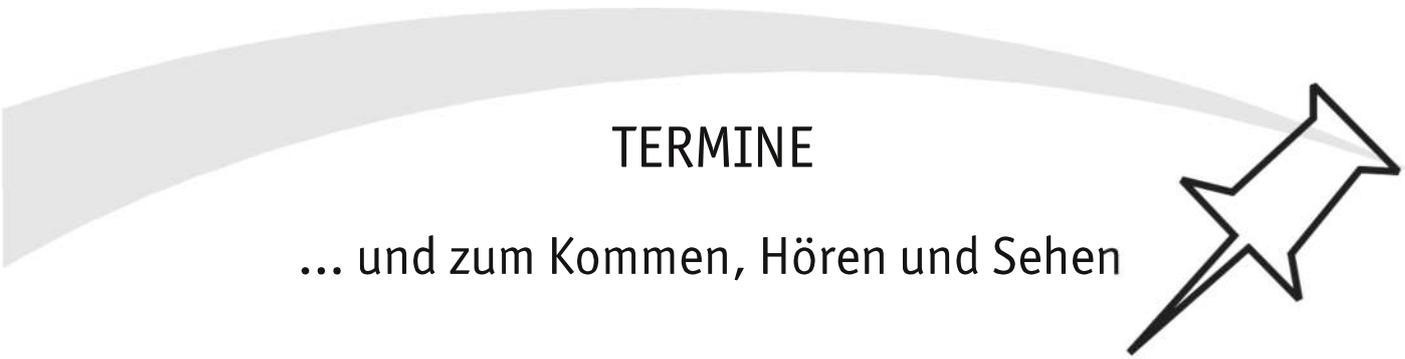
Christina Henzler

TERMINE

zum Herausnehmen, zum Aufhängen ...

Dezember

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Dez. | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| | 18:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in Ruppertsweiler
(ev. Kirche): „Erwartung“ |
| 2. Dez. | 9:30 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Zionskirche) |
| 4. Dez. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| 5. Dez. | 19:00 Uhr | Bibelgesprächskreis |
| 8. Dez. | 15:00 Uhr | Bazar in Ruppertsweiler (Rupperthalle) |
| 9. Dez. | 9:30 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Zionskirche) |
| 11. Dez. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| 12. Dez. | 16:30 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| | 19:00 Uhr | Frauentreff „Wir feiern Advent“ |
| 13. Dez. | 19:30 Uhr | Taizégebet im Altenheim Bethanien |
| 15. Dez. | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| | 18:00 Uhr | Musikalischer Abend in Ruppertsweiler:
„Wellness für die Seele“ |
| 16. Dez. | 9:30 Uhr | Gottesdienst mit Gemeindeversammlung (Zionskirche) |
| 18. Dez. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| 23. Dez. | 9:30 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Zionskirche) |
| 24. Dez. | 16:30 Uhr | Christvesper (Zionskirche) |
| 25. Dez. | 10:00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst (Zionskirche) |
| 31. Dez. | 16:30 Uhr | Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Zionskirche) |



TERMINE

... und zum Kommen, Hören und Sehen

Januar

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 6. Jan. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Zionskirche) |
| 8. Jan. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| 9. Jan. | 19:00 Uhr | Bibelgesprächskreis |
| 12. Jan. | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| | 18:00 Uhr | Gottesdienst in Ruppertsweiler |
| 13. Jan. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Zionskirche) |
| 14. Jan. | 19:30 Uhr | Gebetsabend im Rathaus |
| 15. Jan. | 15:00 Uhr | Gebetsnachmittag (Zionskirche) |
| 16. Jan. | 6:00 Uhr | Gebetsfrühstück im Glaubenszentrum |
| | 16:30 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| 17. Jan. | 15:00 Uhr | Gebetsnachmittag bei Stadtmission |
| 18. Jan. | 19:30 Uhr | Gebetsabend in der Lebensquelle |
| 19. Jan. | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| 20. Jan. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Zionskirche) |
| | 18:00 Uhr | Abschlussgottesdienst der Gebetswoche, Stadtmission |
| 22. Jan. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| 24. Jan. | 19:30 Uhr | Taizégebet in der Johanneskirche |
| 26. Jan. | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| | 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Ruppertsweiler |
| 29. Jan. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| 30. Jan. | 16:30 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| | 19:00 Uhr | Frauentreff „Wir denken über die Jahreslosung nach“ |

TERMINE

...zum Kommen, Hören und Sehen

Februar

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 2. Feb. | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| 3. Feb. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Zionskirche) |
| 5. Feb. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| 6. Feb. | 19:00 Uhr | Bibelgesprächskreis |
| 9. Feb. | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| | 18:00 Uhr | Gottesdienst in Ruppertsweiler |
| 12. Feb. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| | 19:00 Uhr | Bezirkskonferenz in Pirmasens |
| 13. Feb. | 16:30 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| 16. Feb. | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| 19. Feb. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| 23. Feb. | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| | 18:00 Uhr | Gottesdienst in Ruppertsweiler |
| 24. Feb. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Zionskirche) |
| 26. Feb. | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |
| 27. Feb. | 16:30 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| | 19:00 Uhr | Frauentreff „Candle-light-Dinner“ |
| 28. Feb. | 19.30 Uhr | Taizégebet Altenheim St. Anton |

Vorausschau März:

- | | | |
|---------|-----------|--|
| 2. März | 14:00 Uhr | Kinderstunde in Ruppertsweiler |
| | 16:00 Uhr | Jugendkreis in Ruppertsweiler |
| 3. März | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Zionskirche) |
| 5. März | 15:00 Uhr | "Horeber Kaffeestubb" (Zionskirche) |

RÜCKBLICK

Persönliches Wort der Pastorin

Seit Anfang August leben mein Mann Uli und ich nun in Pirmasens und genießen unsere wunderschön gelegene Wohnung in der Beckenhofer Straße. Schon oft hat mich morgens ein herrliches Morgenrot und ein strahlender Sonnenaufgang begrüßt. Unser Hund Chico (aber nicht nur er) genießt die Spaziergänge im Wald, der in wenigen Minuten erreichbar ist.



Ein paar Worte zu meiner Person: ich bin 1956 ebenfalls in einer Schuhstadt – Tuttlingen – geboren. Dort bin ich aufgewachsen, habe mein Abitur gemacht und war dann zum Studium der ev. Theologie und Mathematik für das Lehramt an der Universität Tübingen. Dort habe ich auch meinen Mann Uli kennengelernt. Seit 1980 sind wir verheiratet und haben zwei Töchter, die beide im Großraum Stuttgart/Heilbronn leben. Nach unserem Übertritt von der ev. Landeskirche in die EmK war ich als Laienpredigerin und Laiendelegierte auf dem Bezirk Schönaich tätig bis ich nach einem Auffrischungs-Studium an der Theologischen Hochschule in Reutlingen im Jahr 1999 meinen Dienst als Pastorin auf Probe auf den Bezirk Pliezhausen aufnahm. Nächste Station war der Bezirk Sindelfingen und dann die beiden Bezirke Hof und Naila in Oberfranken. Und nun hat uns unser Weg nach Pirmasens geführt!

AUSBLICK

10 Jahre „Horeber Kaffeestubb“

Im Jahr 2009 wurde die „Horeber Kaffeestubb“ ins Leben gerufen – als Treffpunkt für unsere Seniorinnen und Senioren aber auch um einen übergemeindlichen sozialen Treffpunkt in der Pirmasenser Innenstadt anzubieten. Inzwischen kommt jeden Dienstag von 15:00 bis 16:30 Uhr eine bunt gemischte Besuchergruppe von 15 bis 20 Personen im „Wesleyzimmer“, dem Gemeindesaal der Zionskirche, zusammen, um bei Kaffee und Kuchen Zeit für Gespräche zu haben. Geleitet wird die „Kaffeestubb“ von drei Teams aus der Gemeinde, die sich in ihrem Dienst abwechseln. An jedem ersten Dienstag im Monat wird zu Gitarrenbegleitung gesungen, Volkslieder aber auch Choräle und alte Sonntagsschullieder.

Im kommenden Jahr, 2019, werden wir mit einem besonderen Dienstag-Nachmittag das 10jährige Jubiläum der „Horeber Kaffeestubb“ feiern.

Bazar Ruppertsweiler

Am Vorabend des 2. Advent, am Samstag, 8. Dezember findet in Ruppertsweiler in der Ruppertshalle wieder der traditionelle Bazar statt. Er beginnt mit einem Familiengottesdienst um 15 Uhr. Anschließend warten Kuchen, Kaffee, Waffeln, belegte Brötchen und eine Tombola auf die Besucher!

„Wellness für die Seele“

Zu einem musikalischen Abend mit Gudula Knierim mitten im Advent laden wir am Samstag, 15. Dezember um 18 Uhr in unsere Kapelle in Ruppertsweiler, Lemberger Str. 6, ein. Es gibt Musik und adventliche Texte zu Hören und Genießen und wer mag darf gerne noch bei Tee und Gebäck etwas verweilen!

AUSBLICK

Termine: Advent, Weihnachten und Jahreswechsel

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

23. Dez.	9:30 Uhr	Wunschlieder-Gottesdienst
24. Dez. (Hl. Abend)	16:30 Uh	Christvesper
25. Dez. (1. Feiertag)	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31. Dez. (Silvester)	16:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
6. Januar 2019	10:00 Uhr	Gottesdienst (im Gemeindesaal)

„Pirmasens betet“

„Einheit leben lernen“ – unter diesem Motto finden in der Woche vom 13. bis 20. Januar in verschiedenen protestantischen Kirchen und im Rathaus Gebetstreffen statt:

Montag	14.01.2019	19:30 Uhr	im Rathaus.
Dienstag	15.01.2019	15:00 Uhr	in der Zionskirche (EmK),
Mittwoch	16.01.2019	06:00 Uhr	im Glaubenszentrum (mit Frühstück)
Donnerstag	17.01.2019	15:00 Uhr	in der Stadtmission,
Freitag	18.01.20	19:30 Uhr	in der Lebensquelle

Abschlussgottesdienst: Sonntag 20.01.19, 18:00 Uhr in der Stadtmission.

AUSBLICK

Gemeindeversammlung

Am 16. Dezember (3. Advent) wollen wir in einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst vier Vertreterinnen und Vertreter (früher: Verwalter) der Gemeinde für die **neue Bezirkskonferenz (BK)** für das Jahrviert 2019 bis 2023 wählen. Alle Kirchenglieder der Gemeinde Pirmasens sind stimmberechtigt. Auch Briefwahl ist möglich – Wahlunterlagen sind ab dem 1. Advent bei Pastorin Henzler erhältlich.

Konstituierende erste Sitzung der neuen BK ist am 12. Februar 2019.

Wer oder was ist die Bezirkskonferenz (BK) ?

Die Bezirkskonferenz ist das oberste Leitungsgremium des Bezirks. Sie wird geleitet vom Superintendenten unseres Distriktes. Die Bezirkskonferenz richtet alle zur Leitung eines Kirchenbezirks notwendigen Ausschüsse und Gremien ein. Sie hat eine aufsichtsratsähnliche Aufgabe und nimmt die Berichte aller Leitungsgremien, des Vorstands und der Pastorin entgegen. Sie tagt ungefähr einmal im Jahr.

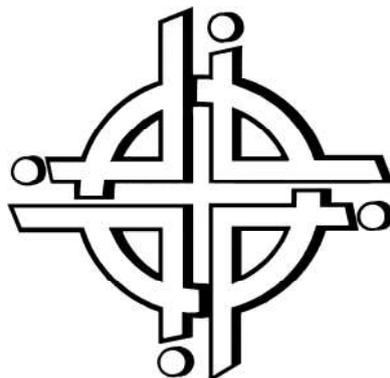
AUSBLICK

Weltgebetstag 2019

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerschaften in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

In Pirmasens findet der Weltgebetstag am 8. März 2019 um 18:00 Uhr in der Lutherkirche statt.





LAST, BUT NOT LEAST

„Ich bin dann mal weg“ – Termine der Pastorin

28.1.2019	Urlaub
bis 6.2.2019	Dienstvertretung hat Pastor Joachim Schumann, Saarbrücken (Tel.: 0681 38378077)
16.2. 2019	Sitzung Ausschuss Erwachsenenbildung in Stuttgart

Der freie Tag von Pastorin Henzler ist in der Regel **Montag**. Anrufe nimmt dann nur der Anrufbeantworter entgegen.

Falls Sie einen persönlichen Termin mit mir vereinbaren möchten:
melden Sie sich telefonisch unter der Rufnummer der Zionskirche (06331 73260)
oder sprechen Sie mich gerne nach dem Gottesdienst oder einer anderen
Veranstaltung an. Feste Bürozeiten werden nicht angeboten.

und hier finden unsere Veranstaltungen statt

Zionskirche
Alleestr. 23
66953 Pirmasens

Ev.-methodistische Kirche Ruppertsweiler
Lemberger Str. 6
66957 Ruppertsweiler

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Pirmasens

Pastorin Christina Henzler (ViSdP)

Alleestr. 23, 66953 Pirmasens

Telefon: 06331 73260

E-Mail: pirmasens@emk.de

Internet: www.emk-pirmasens.de

Gemeindep konto: IBAN DE45 5425 0010 0000 0199 92 BIC MALADE51SWP